

Lösungshinweise

Aufgabe 1 Erstellung eines Angebotes (18 P.)

1.1 (2 P.)

Anfrage: rechtlich unverbindlich; keine gültige Willenserklärung

Angebot: rechtlich verbindlich; gültige Willenserklärung zum Zustandekommen eines Vertrages - hier: Kaufvertrag

1.2 (5 P., je Eintrag 0,5 P.)

Kalkulationsschema	Werte in EUR
Bezugspreis	$18 \cdot 52,50 = \mathbf{945,00}$
+ Handlungskosten(-zuschlag)	$945,00 \cdot 0,3 = \mathbf{283,50}$
= Selbstkostenpreis	$945,00 + 283,50 = \mathbf{1.228,50}$
+ Gewinn(-zuschlag)	$1.228,50 \cdot 0,2 = \mathbf{245,70}$
= Nettoverkaufspreis	$1.228,50 + 245,70 = \mathbf{1.474,20}$
+ Umsatzsteuer	$1.474,20 \cdot 0,19 = \mathbf{280,10}$
= Bruttoverkaufspreis	$1.474,20 + 280,10 = \mathbf{1.754,30}$
	<i>Folgefehler beachten!</i>

1.3 (4 P.)

- Mengen
- Zahlungsbedingungen
- Lieferzeit
- Lieferbedingungen (auch: Gefahrenübergang)
- Erfüllungsort
- Bezeichnung der Ware
- Angaben zur Qualität der Ware
- Gerichtsstand

Andere sinnvolle Lösungen gelten lassen.

1.4 (1 P.)

Das Angebot gilt nur so lange, wie der Empfänger unter gewöhnlichen Umständen braucht, um das Angebot anzunehmen.

Auch: Zweimal Beförderungszeit zuzüglich angemessener Bedenkzeit.

Hinweis: Da es sich hierbei um eine E-Mail handelt, kann die Beförderungszeit auch weggelassen werden.

1.5 (4 P.)

Pflichten OsNa-Ladenbau GmbH

- Übergabe der mangelfreien Ware
- Annahme des Kaufpreises

Pflichten Herr Schuster

- Annahme der Ware
- Zahlung des Kaufpreises

Andere sinnvolle Lösungen gelten lassen.

1.6 (2 P.)

- Erzielen höherer Umsätze
- Zusatzverkäufe ermöglichen bessere Bedarfsdeckung des Kunden
- Höhere Kundenzufriedenheit
- Verringert die Gefahr des Abwanderns von Kunden

Andere sinnvolle Lösungen gelten lassen.

Aufgabe 2 Mangelhafte Lieferung (21 P.)

2.1 (4 P.)

Die Mängel an den Medikamentenschränken und am Dielenschrank fallen beide noch in die Gewährleistungsfrist, da in beiden Fällen noch keine 2 Jahre vergangen sind. (2 P.)

Beweislast liegt im Falle der Medikamentenschränke bei Herrn Friedrich (nicht mehr innerhalb von sechs Monaten). (1 P.)

Beweislast liegt im Falle des Dielenschrankes bei der OsNa-Ladenbau GmbH (innerhalb von sechs Monaten). (1 P.)

2.2 (2 P.)

Rechte (Medikamentenschänke):

Vorrangiges Recht: Nacherfüllung, das bedeutet hier:

Nachbesserung der eingebauten Schränke oder Neulieferung. (1 P.)

Allerdings könnte der Verkäufer eine Neulieferung verweigern, da sie mit unverhältnismäßig hohen Kosten verbunden wäre. Also käme auch hier nur eine Nachbesserung in Frage.

Rechte (Dielenschrank):

Vorrangiges Recht: Nacherfüllung, das bedeutet hier:

Nachbesserung des Dielenschrankes, da ein Einzelstück (Unikat) und keine Gattungware. (1 P.)

Hinweis: Die Nennung der Rechte genügt. Eine Begründung wird nicht erwartet.

2.3 (2 P.)

Lösung: [D] [F]

2.4 (2 P.)

Da zweimal vergeblich nachgebessert wurde, konnte Herr Friedrich ein anderes Unternehmen mit der Behebung des Schadens beauftragen und bekommt die Kosten erstattet.

Andere sinnvolle Lösungen gelten lassen.

2.5 (1 P.)

- Mangel in der Montageanleitung

2.6 (2 P.)

- Herr Friedrich hat das Recht auf Nachbesserung.

Weitere sinnvolle Antworten, wie z. B. folgende ebenfalls gelten lassen:

Die Herstellerfirma des Speziialschlusses kann das falsch ausgeschnittene Loch eventuell nachbessern, auch der Schließmechanismus lässt sich evtl. korrigieren.

- Zusätzlich hat Herr Friedrich einen Anspruch auf Schadensersatz, denn durch den falschen Ausschnitt entsteht eine Wertminderung des Schrankes.

Hinweis: Großzügige Auslegung zulassen, die Begründung muss jedoch logisch sein.

2.7 (3 P.)

- Sicherung von Kundenzufriedenheit
- Ermöglichen künftiger Umsätze/Einnahmen
- Bindung von Kunden / Verhinderung von Abwanderung
- Positives Bild des Unternehmens
- Positive Bewertungen auf Internetseiten/Portalen
- Konkurrenzbetriebe sind kulant

Andere sinnvolle Lösungen gelten lassen.

2.8 (3 P.)

- Es entstehen Kosten.
- Kunde wandert ab, obwohl der Handwerksbetrieb kulant ist.
- Die erhofften zukünftigen Geschäfte bleiben aus.
- Kunden gewöhnen sich an Kulanz.
- Das positive Bild des Betriebes wird nicht nach außen getragen.
- Kunden nutzen Kulanz aus.

Andere sinnvolle Lösungen gelten lassen.

2.9 (2 P.)

- Klärung der Angelegenheit zusichern.
- Verständnis für die Situation zeigen.
- Freundlich bleiben, auch bei Kundenunfreundlichkeit.
- Positive Formulierungen wählen.
- Keine voreiligen Schuldzuweisungen oder Lageeinschätzungen.

Andere sinnvolle Lösungen gelten lassen.

Aufgabe 3 Belegbuchungen (9 P.)

Grundsätzliche Regeln für die Punktevergabe auf Buchungen:

- Richtige Lösung bei Buchungen mit EUR-Beträgen: 3 Punkte
- Falsches Konto: keine Punkte
- Lediglich falsche EUR-Beträge: 2 statt 3 Punkte
- Richtige Lösung bei Buchungen ohne EUR-Beträge: 2 Punkte
- Die Reihenfolge der Konten auf einer Seite (Soll bzw. Haben) ist beliebig.

3.1 (3 P.)

Konto	Soll (Euro)	Haben (Euro)
6080	8.690,00	
2600	1.651,10	
4400		10.341,10

3.2 (3 P.)

Konto	Soll (Euro)	Haben (Euro)
6800	16,76	
2600	3,19	
2880		19,95

3.3 (3 P.)

Konto	Soll (Euro)	Haben (Euro)
2400	10.650,50	
5000		8.950,00
4800		1.700,50

Aufgabe 4 Vor- und Umsatzsteuer (11 P.)

4.1 (4 P.)

- Geschäftsfall 1 [D]
Geschäftsfall 2 [A]
Geschäftsfall 3 [B]
Geschäftsfall 4 [A]

4.2 (7 P.)

Punkteverteilung:

Alle Zahlen in den beiden Konten je 0,5 P. = 11 x 0,5 P. = 5,5 P.

Ermittlung der USt.-Zahllast: 1,5 P.

S	Vorsteuer		H
	23.147,80	Geschäftsfall 3	258,40
Geschäftsfall 2	48,78	Umsatzsteuer	22.944,13
Geschäftsfall 4	5,95		
	23.202,53		23.202,53

S	Umsatzsteuer		H
Geschäftsfall 1	106,40		36.502,48
Vorsteuer	22.944,13		
Zahllast	13.451,95		
	36.502,48		36.502,48

Lösung: Die Umsatzsteuerzahllast beträgt: 13.451,95 EUR (1,5 P.)

Aufgabe 5 Abgrenzungsrechnung (20 P.)

5.1 (5,5 P.)

- a) Aufwendungen für Rohstoffe sind [4]
- b) Aufwendungen für Waren sind [4]
- c) Löhne sind [4]
- d) Mieten/Pachten sind [4]
- e) Aufwendungen für Büromaterial sind [4]
- f) Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen sind [1]
- g) Periodenfremde Aufwendungen sind [1]
- h) Umsatzerlöse für eigene Erzeugnisse sind [5]
- i) Umsatzerlöse für Waren sind [5]
- j) Periodenfremde Erträge sind [2]
- k) Zinserträge sind [2]

5.2 (8 P.)

Rechnungskreis I				Punkte	Summen
	Werte der Finanzbuchhaltung	KLR-Bereich Betriebsergebnisrechnung			
Konto	Bezeichnungen	Kosten	Leistungen		
5000	Umsatzerlöse f. eigene Erz.		650.000,00	0,25 P. / 0,25 P.	0,5 P.
5100	Umsatzerlöse f. Waren		37.000,00	0,25 P. / 0,25 P.	0,5 P.
5490	Periodenfremde Erträge			0,25 P. / 0,25 P.	0,5 P.
5710	Zinserträge			0,25 P. / 0,25 P.	0,5 P.
6000	Aufw. f. Rohstoffe	300.000,00		0,25 P. / 0,25 P.	0,5 P.
6080	Aufw. f. Waren	27.250,00		0,25 P. / 0,25 P.	0,5 P.
6200	Löhne	67.250,00		0,25 P. / 0,25 P.	0,5 P.
6520	Abschreib. auf Sachanl.	20.000,00		0,25 P. / 0,25 P.	0,5 P.
6700	Mieten/Pachten	2.600,00		0,25 P. / 0,25 P.	0,5 P.
6800	Büromaterial	24.300,00		0,25 P. / 0,25 P.	0,5 P.
6960	Verl. a. d. Abg. v. Vermögensg.			0,25 P. / 0,25 P.	0,5 P.
6990	Periodenfremde Aufw.			0,25 P. / 0,25 P.	0,5 P.
Summe		441.400,00	687.000,00	0,5 P. / 0,5 P.	1 P.
Saldo		245.600,00		1 P. / 0 P.	1 P.
					8 P.
	Unternehmensergebnis	Betriebsergebnis			

5.3 (6,5 P.)

Das Betriebsergebnis beträgt 245.600,00 EUR. Es ist geringer als das Unternehmensergebnis.

Die Differenz ergibt sich aufgrund der neutralen Aufwendungen und Erträge. Die neutralen Aufwendungen und Erträge haben nichts mit dem eigentlichen Unternehmenszweck zu tun und werden deshalb nicht beim Betriebsergebnis erfasst. Mögliche Ursachen sind z. B. eine Gewerbesteuernachzahlung für das alte Kalenderjahr sowie der Verkauf eines Firmenwagens unter dem Buchwert.

Alternativlösung:

Das Betriebsergebnis beträgt 150.000,00 EUR. Es ist geringer als das Unternehmensergebnis.

Die Differenz ergibt sich aufgrund der neutralen Aufwendungen und Erträge.

Aufgabe 6 Bilanzsumme (4 P.)

6.1 (4 P.)

- a) Die OsNa-Ladenbau GmbH bezahlt eine Rechnung eines Lieferanten abzüglich Skonto per Banküberweisung. [2]
- b) Das Bankkonto der OsNa-Ladenbau GmbH wird zum Quartalsende mit Zinsen und Tilgung für ein Hypothekendarlehen belastet. [2]
- c) Ein Kunde begleicht seine Rechnung durch Banküberweisung. [3]
- d) Die OsNa-Ladenbau GmbH kauft eine neue Maschine auf Ziel. [1]

Aufgabe 7 Personalstatistik / gestiegene Lohnkosten / KV (21 P.)

7.1 (2 P.)

- a) Die OsNa-Ladenbau GmbH...
muss Mitglied in dem tarifschließenden Arbeitgeberverband sein.
- b) Der jeweilige Arbeitnehmer in der Fertigung...
muss Mitglied der tarifschließenden Gewerkschaft sein.

7.2 (4,5 P., je Eintrag 0,5 P.)

Gehaltsabrechnung 09/20xx				
Herr Manuel Berger, Am roten Baum 1, 49076 Osnabrück				
Pers.-Nr. 47 380		Steuerklasse IV	Kinderfreibetrag 1	Religion: RK
Pos.				
1	Bruttogehalt	2.780,00 €		[1]
2	+ Vermögenswirksame Leistungen	20,00 €		[1]
3	- Lohnsteuer	365,66 €		[3]
4	- Solidaritätszuschlag	15,10 €		[3]
5	- Kirchensteuer	24,71 €		[3]
6	- Arbeitslosenversicherung 1,25 %	35,00 €		[2]
7	- Rentenversicherung 9,3 %	260,40 €		[2]
8	- Krankenversicherung 7,3 % + Zusatzbeitrag 0,8 %	226,80 €		[2]
9	- Pflegeversicherung 1,525 %	42,70 €		[2]
	= Nettogehalt	1.829,63 €		

7.3 (5,5 P.)

Punkteverteilung: Pos. 1 und 2 je 1 Punkt, Pos. 3 - 9 je 0,5 Punkte

Folgefehler aus Aufgabe 7.2 berücksichtigen!

Gehaltsabrechnung 09/20xx				Kosten für AG Neu ab 10/20xx
Herr Manuel Berger, Am roten Baum 1, 49076 Osnabrück				
Pers.-Nr. 47 380	Steuerklasse IV	Kinderfreibetrag 1	Religion: RK	
Pos.				
1	Bruttogehalt		2.780,00 €	2.816,14
2	+ Vermögenswirksame Leistungen		20,00 €	20,00
3	- Lohnsteuer		365,66 €	0,00
4	- Solidaritätszuschlag		15,10 €	0,00
5	- Kirchensteuer		24,71 €	0,00
6	- Arbeitslosenversicherung 1,25 %		35,00 €	35,45
7	- Rentenversicherung 9,3 %		260,40 €	263,76
8	- Krankenversicherung 7,3 % + Zusatzbeitrag 0,8 %		226,80 €	229,73
9	- Pflegeversicherung 1,525 %		42,70 €	43,25
	= Nettogehalt		1.829,63 €	

7.4 (1 P.)

Da sich Arbeitgeber und Arbeitnehmer die Zusatzbeiträge zur Krankenversicherung seit 01.01.2019 wieder teilen, könnte Herr Natrup durch eine Krankenkasse mit einem niedrigen Zusatzkrankenversicherungsbeitrag Kosten einsparen.

7.5 (2 P.)

Ein möglicher Vorteil wäre, ...

dass der Arbeitnehmer ebenfalls günstigere Beiträge zu leisten hätte.

Andere sinnvolle Lösungen gelten lassen.

Ein möglicher Nachteil wäre, ...

dass die neue Krankenkasse eventuell nicht so umfangreiche Leistungen erbringt wie die alte Krankenkasse.

Andere sinnvolle Lösungen gelten lassen.

7.6 (1 P.)

In Deutschland dürfen die Arbeitnehmer die Krankenversicherung frei wählen. Sie können dementsprechend nicht zu einem Wechsel "gezwungen" werden.

7.7 (3 P.)

Leistungen der Krankenkassen sind zum Beispiel:

- Kostenübernahme bei ambulanten Behandlungen
- Kostenübernahme für Arzneikosten
- Zahlung von Krankengeld
- Kostenübernahme bei Vorsorgeuntersuchungen

Andere sinnvolle Lösungen gelten lassen.

7.8 (2 P.)

Bis zur Versicherungspflichtgrenze sind Arbeitnehmer pflichtversichert in der gesetzlichen Krankenversicherung. Bei einem höheren Verdienst ist ein Wechsel zu einer privaten Krankenkasse möglich.

Aufgabe 8 Einstellung neue Abteilungsleitung Einkauf (28 P.)

8.1 (3 P.)

Alternative 1: 350 EUR * X Anzeigen (0,5 P.)

Alternative 2: 1.600 EUR + 310 EUR * X Anzeigen (0,5 P.)

Gleichsetzen ergibt: $X = 40$ (1 P.)

Mindestens 41 Anzeigen müssen pro Jahr inseriert werden! (1 P.)

alternativ:

350,00 EUR (Alternative 1) - 310,00 EUR (Alternative 2) = 40,00 EUR (Ersparnis)
(1 P.)

1.600,00 EUR (Sonderzahlung) / 40 EUR (Ersparnis) = 40 Anzeigen mit Alternative 2
(1 P.)

Erst ab der 41. Anzeige wird das zweite Angebot günstiger als Angebot 1. (1 P.)

Weitere alternative Rechenwege zulassen, z. B. analog zum „Break-Even-Point“.

8.2 (2 P.)

Herr Natrup sollte die Alternative 1 wählen, da es sehr unwahrscheinlich ist, dass die OsNa-Ladenbau GmbH mit nur 36 Mitarbeitern in einem Jahr über 40 Stellenanzeigen inseriert!

8.3 (2 P.)

- Kostenersparnis (Inserate etc.)
- Zeitersparnis (Einarbeitung etc.)
- Höhere Motivation der Mitarbeiter durch Aufstiegsmöglichkeiten im Unternehmen
- Arbeitgeber kann Fähigkeiten der Arbeitnehmer bereits einschätzen / kennt Qualifikationen
- Geringes Risiko der Fehlbesetzung

Andere sinnvolle Lösungen gelten lassen.

8.4 (2 P.)

- Größere Auswahlmöglichkeiten
- Erwerb neuartiger Qualifikationen
- Verhinderung von Betriebsblindheit
- Abgelehnte Bewerber haben keinen negativen Einfluss auf das Betriebsklima

Andere sinnvolle Lösungen gelten lassen.

8.5 (3 P.)

- Die Begriffe Stellenbeschreibung und Stellenausschreibung [9]
können synonym (identisch) verwendet werden.
Die Stellenbeschreibung ist als internes Dokument anzusehen. [1]
Die Stellenbeschreibung macht die Ausschreibung in der Zeitung [9]
kostengünstiger.
Die Stellenbeschreibung ist als externes Dokument anzusehen. [9]
Durch die Stellenbeschreibung liegen wichtige Informationen zur [1]
Stelle für die Ausschreibung vor.
Die Stellenbeschreibung ist stets fehlerfrei und somit ist auch die [9]
Ausschreibung sicher.

8.6 (4,5 P.)

- 1) Zulässig: [X] Ja. [] Nein.
Sinnvoll: [X] Ja, weil... [] Nein, weil...
...man dadurch einen Eindruck von den bisherigen Aufgaben und
Qualifikationen gewinnen kann.
Andere sinnvolle Lösungen gelten lassen.
- 2) Zulässig: [X] Ja. [] Nein.
Sinnvoll: [X] Ja, weil... [] Nein, weil...
...der Bewerber so die Perspektive des Unternehmens einnehmen muss.
Andere sinnvolle Lösungen gelten lassen.
- 3) Zulässig: [] Ja. [X] Nein.
Sinnvoll: [] Ja, weil... [] Nein, weil...
Feld muss nicht ausgefüllt werden.

8.7 (4,5 P.)

- 4) Zulässig: [X] Ja. [] Nein.
Sinnvoll: [] Ja, weil... [X] Nein, weil...
...ein Bewerber auf diese Frage nie mit „Nein“ antworten würde.
- 5) Zulässig: [X] Ja. [] Nein.
Sinnvoll: [] Ja, weil... [X] Nein, weil...
...jeder Bewerber diese Frage mit „ja“ beantworten würde - Suggestivfrage!
- 6) Zulässig: [] Ja. [X] Nein.
Sinnvoll: [] Ja, weil... [] Nein, weil...
Feld muss nicht ausgefüllt werden.

8.8 (3 P.)

- Sozialversicherungsausweis [1]
Letzte Gehaltsabrechnung des vorherigen Arbeitgebers [9]
Name der Rentenversicherung, bei der man versichert ist [9]
Ausdruck der **Elektronischen LohnSteuerAbzugsMerkmale** [9]
(ELStAM)
Steueridentifikationsnummer [1]
Name der Krankenkasse, bei der man versichert ist [1]

8.9 (2 P.)

- Erschließung neuer Absatzmärkte
- Übernahme von Auszubildenden
- Verlagerung von Betriebsstätten
- Verkürzung der Arbeitszeit

ERLÄUTERUNG = SATZ! Sonst 1 P. Abzug.

Andere sinnvolle Lösungen gelten lassen.

8.10 (2 P.)

- Größere Konkurrenz
- Konjunkturelle Schwankungen
- Corona-Pandemie
- Staatliche Eingriffe

ERLÄUTERUNG = SATZ! Sonst 1 P. Abzug.

Andere sinnvolle Lösungen gelten lassen.